



Energielabeling - Energieetikette

Nach Verordnung 811/2013/EU

Mit 26.9.2015 tritt diese Bestimmung in Kraft

Wir haben uns darauf gut vorbereitet und somit stehen für unsere betroffenen Produkte die erforderlichen Etiketten und Datenblätter zur Verfügung.



Welche Etiketten gibt es allgemein?

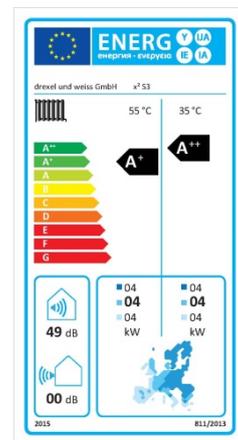
Es gibt Etiketten für Einzelprodukte und für Verbundanlagen.

Welche Etiketten und Datenblätter gibt es für drexel und weiss Produkte?

Für die Geräteserie x² sowie die Warmwasserspeicher stehen Einzeletiketten und Produktdatenblätter zur Verfügung.

Für die einfachste Verbundanlage – x² mit Temperaturregler psioTOUCH stehen ebenfalls Etikette und Produktdatenblatt zu Verfügung.

Diese Dokumente werden mit dem Produkt mitgeliefert und sind im Internet unter www.heizunglabel.de zu finden bzw. wie nachfolgend beschrieben zu erstellen (Verbundlabels).



Wie kann ein Etikett für eine Verbundanlage mit Produkten von drexel und weiss und anderen Herstellern erstellt werden?

Um die Erstellung von Verbundetiketten zu erleichtern, haben wir unsere Produkte auf der Plattform www.heizunglabel.de gelistet.

Die Produkte der x²-Geräteserie gelten als *Raumheizgeräte*.

Zur Unterscheidung:

Als Niedertemperatur-Wärmepumpe wird gemäß Verordnung eine Wärmepumpe bezeichnet, die speziell für Anwendungen im Niedertemperaturbereich entworfen wurde und bei einer Eingangstrockentemperatur von - 7 °C oder einer Eingangsfeuchtttemperatur von - 8 °C unter den Bezugs-Auslegungsbedingungen für durchschnittliche Klimaverhältnisse kein Heizwasser mit einer Vorlauftemperatur von 52 °C liefern kann.

Als Kombiheizgerät mit Wärmepumpe wird gemäß Verordnung ein Raumheizgerät mit Wärmepumpe bezeichnet, das dazu entworfen ist, zusätzlich Wärme zur Bereitung von warmem Trink- oder Sanitärwasser mit einem bestimmten Temperaturniveau, in einer bestimmten Menge und mit einem bestimmten Durchfluss innerhalb bestimmter Zeiträume bereitzustellen, und das an eine externe Trink- oder Sanitärwasserzufuhr angeschlossen ist. Dies bedeutet, dass Wärmepumpe und Warmwasserspeicher als Einheit geprüft, gelabelt und verkauft werden müssen.

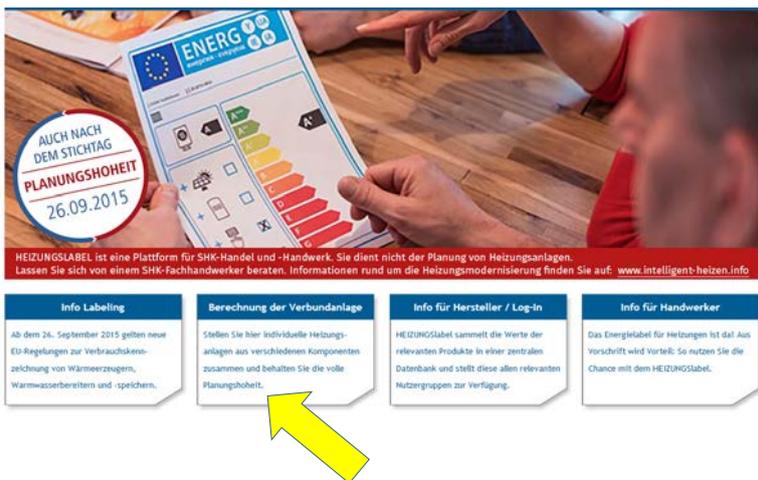
Die heute weit verbreitete Art der Warmwasserbereitung – Wärmepumpe mit externem Warmwasserspeicher – muss somit nach heutiger Interpretation als Heizungsanlage und nicht als Kombi-Anlage deklariert werden.

Gültige Anleitung vom 26.09.2015 – Nachträgliche Änderungen, Satz und Druckfehler vorbehalten

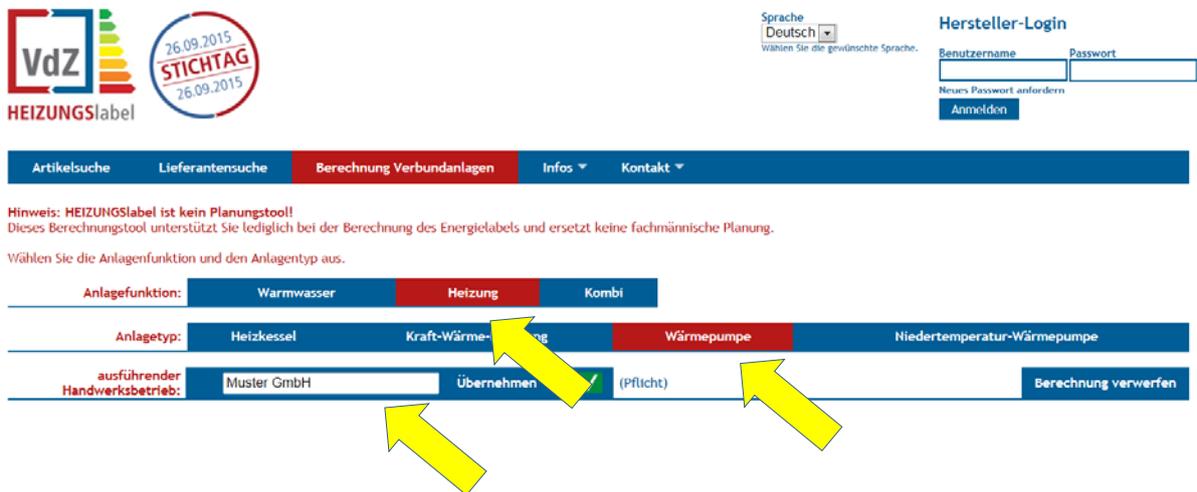


Schritt für Schritt zum Verbundlabel

1. Rufen Sie die Seite www.heizungslabel.de auf.
2. Wählen Sie „Berechnung der Verbundanlage“



3. Wählen Sie die Optionen „Heizung“ und „Wärmepumpe“ und tragen Sie den Namen Ihres Unternehmens ein.



4. Klicken Sie auf die Lupe in der ersten Zeile („jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Wärmepumpe“) und geben Sie im Suchfeld „Drexel“ ein. Wählen Sie das gewünschte Produkt von drexel und weiss mit dem Button „Übernehmen“ aus.
5. Wählen Sie auf dieselbe Art und Weise den Temperaturregler „psioTOUCH“ aus.
6. Erfassen Sie dann optional die Komponenten und Parameter der Solaranlage.
7. Anschließend rechts unten „PDF erstellen“ – fertig!

Gültige Anleitung vom 26.09.2015 – Nachträgliche Änderungen, Satz und Druckfehler vorbehalten



Sprache: Wählen Sie die gewünschte Sprache.

Hersteller-Login
 Benutzername: Passwort:
 Neues Passwort anfordern
 Anmelden

- Artikelsuche
- Lieferantensuche
- Berechnung Verbundanlagen**
- Infos
- Kontakt

Hinweis: HEIZUNGLabel ist kein Planungstool!
 Dieses Berechnungstool unterstützt Sie lediglich bei der Berechnung des EnergieLabels und ersetzt keine fachmännische Planung.

Wählen Sie die Anlagenfunktion und den Anlagentyp aus.

Anlagefunktion: Warmwasser Heizung Kombi

Anlagentyp: Heizkessel Kraft-Wärme-Kopplung Wärmepumpe Niedertemperatur-Wärmepumpe

ausführender Handwerksbetrieb: Übernehmen (Pflicht)

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Wärmepumpe %

Temperaturregler %
 Vom Datenblatt des Temperaturreglers
 Klasse I = 1 %, Klasse II = 2 %, Klasse III = 1,5 %, Klasse IV = 2 %, Klasse V = 3 %, Klasse VI = 4 %, Klasse VII = 3,5 %, Klasse VIII = 5 %

Zusatzheizkessel %
 Vom Datenblatt des Heizkessels
 Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %) $(\frac{X}{101}) \times 100 = X$ %

Solarer Beitrag %
 Vom Datenblatt der Solareinrichtung
 $(6,68 \times \frac{X}{100} + 2,61 \times \frac{X}{100}) \times 0,45 \times (\frac{X}{100}) \times \frac{X}{100} = X$ %
 Tankleistung A* = 0,95, A = 0,91, B = 0,86, C = 0,83, D-G = 0,81

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage %
 bei durchschnittlichem Klima

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienzklasse der Verbundanlage bei durchschnittlichem Klima

G F E D C B A A+ A++ A+++
 < 30 % ≥ 30 % ≥ 34 % ≥ 38 % ≥ 42 % ≥ 46 % ≥ 50 % ≥ 54 % ≥ 58 % ≥ 62 % ≥ 66 % ≥ 70 % ≥ 74 % ≥ 78 % ≥ 82 % ≥ 86 % ≥ 90 % ≥ 94 % ≥ 98 % ≥ 102 % ≥ 106 % ≥ 110 %

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz bei kälterem und wärmerem Klima

Kälter: - 1 = %
 Wärmer: + 1 = %

Keine Übergabe an Endkunden vor dem 26.09.2015!
 EnergieLabel sollen erst ab dem Stichtag im Angebot an den Endkunden übergeben werden. Bitte nutzen Sie HEIZUNGLabel vorab nicht für Ihre Angebote.



Hinweis: Die Energieeffizienz für Wärmepumpen und Kombiheizgeräte muss immer mit den Betriebsbedingungen der Mitteltemperaturanwendung, also bei 55°C ermittelt und gelabelt werden. Hierdurch wird eine deutlich schlechtere Energie-Effizienz ausgewiesen, als es in der Praxis zu erwarten ist. Die Deklaration bei Niedertemperatur-Anwendung (35°C) ist nur für ausgewiesene Niedertemperatur-Wärmepumpen (siehe oben) zulässig.

Gültige Anleitung vom 26.09.2015 – Nachträgliche Änderungen, Satz und Druckfehler vorbehalten